Ausbrüche am Allwetter vorne

Beitrag von „markustoe“ vom 27. April 2018 um 21:39

Hallo Gemeinde

heute zufällig vorne die Reifen begutachtet, All Wetter original.
Es sind in einigen Segmenten Teile ausgebrochen, hat jemand eine Idee an was das liegen könnte?
Profil noch ca 5mm, Laufl: 28tkm
Ich hoffe ihr versteht was ich meine...., morgen kommen Bilder...

Beitrag von „markustoe“ vom 3. Mai 2018 um 13:57

20180503_135436.jpg20180503_135457.jpg
Sind die original Dunlop...., so ein Verhalten hatte noch nie....
Denke die müssen runter, oder?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Mai 2018 um 14:45

Hallo markustoe,

welche DOT

Grüße von Stephan

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Mai 2018 um 14:48

Mit welchen Reifendruck fährst du? Sieht irgendwie nach zu wenig Druck aus, und daher wurde der Reifen an der Außenflanke zu sehr belastet.

MfG

Hannes

Beitrag von „Goka“ vom 3. Mai 2018 um 18:09

Habe mir gerade welche gebraucht gekauft, von kw 30 2015. Da hat einer das auf einer schmalen Linie längs. Ich gehe davon aus das die Gummimischung in der Forn nicht in Ordnung war.
Etwas weiter fahren - je nach Geschwindigkeit geht wohl noch. Austausch dann wohl früher notwendig.
Gruss Goka

Beitrag von „markustoe“ vom 3. Mai 2018 um 19:31

Fahre ca 2.3 bis 2,5 bar,
DOT K5VR JA5R 1415

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Mai 2018 um 20:05

> Zitat von markustoe
>
> Fahre ca 2.3 bis 2,5 bar,

Das sollte eigentlich passen, oder fährst du immer voll beladen?

MfG

Hannes

Beitrag von „markustoe“ vom 3. Mai 2018 um 20:32

Fast immer leer, 2 bis 3 kisten Wein und den Zwerg zähl ich jetzt nicht als voll

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Mai 2018 um 07:43

> Zitat von markustoe
>
> Fahre ca 2.3 bis 2,5 bar,
> DOT K5VR JA5R 1415

Hallo markustoe,

am Alter des Gummis sollte es also nicht liegen, der Luftdruck sollte eher etwas höher sein, auch wenn das der Empfehlung von VW entspricht. Reklamieren macht wahrscheinlich bei dieser Laufleistung keinen Sinn mehr, aber wirklich empfehlen kann man dieses Produkt wohl nicht ...

Grüße von Stephan

Beitrag von „Goka“ vom 4. Mai 2018 um 08:30

Hallo T Freunde,
bin seit 2011 mit solchen Reifen unterwegs, habe sie immer gebraucht nachgekauft. Solche Dauerbrüche, beginnend an der Flanke der Blöcke hatte ich noch nicht.
Was mir bei den 2015ern auffällt ist, dass sie nicht mehr das Schneeflockensymbol haben. Ob man mit dieser Änderung auch die Gummimischung geändert hat? Verdient haben die Reifen das Symbol sowieso nicht weil keine Winterlamellen im Profil.

@Marcustoe, am Bild sehe ich das die Reifen wahrscheinlich nur noch die Hälfte des Profils haben. Mit geringerem Profil werden die sowieso extrem laut! So laut, dass ich schon mal dachte der Kardan ist kaput - waren aber nur die Hinterreifen, die so gedröht haben.
Neue Reifen auf den schönen Atacama Felgen sind doch auch nicht schlecht :).

Gruss Goka

Beitrag von „markustoe“ vom 4. Mai 2018 um 13:05

Habe mal freundlich bei Dunlop nachgefragt, was die davon halten/dazu sagen...., vielleicht gibt's ja ein paar € Zuschuss für die neuen....

Beitrag von „markustoe“ vom 5. Mai 2018 um 10:32

was meint ihr:
Hab ich mit den Dingern ein Sicherheitsproblem, oder kann ich die noch 2-3 Wochen fahren bis klar ist ob Dunlop sich beteiligt?

Geht bei den Allwetter auch ein anderer Hersteller auf der Vorderachse oder müssen alle 4 runter?
Hinten sehen die noch supergut aus....
gruß Markus

Beitrag von „Wastel“ vom 5. Mai 2018 um 13:45

Moin

Das mit der runtergefahrenen Außenfläche mit leichter Sägezahnbildung hatte ich bei meinen Grabber AT 2 auch. Spur mit Nachlauf war nicht richtig eingestellt. Nach langem Suchen und 4 Einstellversuchen einen Händler gefunden der sich mir dem Dicken auskennt.

Der Dicke ist da sehr mädchenhaft wenn die Spur nicht richtig eingestellt ist. Gibt dann zu viel Druck auf der Außenfläche.

Bezüglich den Ausbrüchen könnte es ein Runderneuerter Reifen gewesen sein, wo das mit dem Aufbacken der Lauffläche nicht so gefruchtet hat.

Beim Allradantrieb ist das mit unterschiedlich hohen Reifen so eine Sache. Durch die unterschiedlichen Umdrehungen der Antriebswellen geht das alles ins Mitteldifferential. Und das hat das nicht so gerne.
Mein Schrauber hatte das schon öfters. Kunde vorne neue Gummies rauf und hinten die alten gelassen. Nach kurzer Zeit war das Diff. hin.

Ich denke wer sich Dicken leisten kann, kann sich bestimmt auch 4 Gummies leisten.
Die alten kann man ja im Netz anbieten.

Schöne Grüße von der Ostsee (gerade aber Ägypten)
Jens

Beitrag von „markustoe“ vom 5. Mai 2018 um 14:00

hmmm, der Dicke hat ja einen neuen Motor bekommen.
Kann es sein dass der Freundliche hier beim Einstellen der Spur Mist gemacht hat?
Vorher war alles ok, ist jetzt ca.1500km her...

Wenn ja, das kann ja nachgemessen werden, richtig?
Gruß Markus

Beitrag von „coala“ vom 5. Mai 2018 um 14:03

> Zitat von markustoe
>
> [...] Wenn ja, das kann ja nachgemessen werden, richtig? [...]

Servus,

ja natürlich, die Werte vor der Einstellung werden erfasst als sogenannte Eingangsmessung.

Grüße
Robert

Beitrag von „markustoe“ vom 5. Mai 2018 um 14:32

d.h. wenn die Spur nicht stimmt ist der freundliche Schuld an dem Reifenbild?

Beitrag von „coala“ vom 5. Mai 2018 um 14:47

> Zitat von markustoe
>
> d.h. wenn die Spur nicht stimmt ist der freundliche Schuld an dem Reifenbild?

Servus,

ganz so einfach kann man das nicht sagen. Es müssen schon die "richtigen" Einstellungen nicht passen, damit es zu Problemen mit dem Reifenabriebbild oder sonstigem Ungemach kommt. Hängt dazu auch noch davon ab, wie groß die Abweichungen sind. Im Zweifelsfall müsstest du das bei deiner Werkstatt mal ansprechen und um eine Kontrollmessung bitten. Am besten bei der Eingangsmessung am Fahrzeug bleiben, damit da nichts vertuscht werden kann ;).

Grüße
Robert

Beitrag von „Goka“ vom 6. Mai 2018 um 09:22

Wenn die Spureinstellung schuld wäre, müsste aber auch ein ungleichmässiger Abrieb der Reifen zu sehen sein. Erkenne ich im Bild nicht.

Die Reifen sollen ja abreiben - und nicht ausbrechen. Für mich ist am rechten Bild klar erkennbar, dass es sich um langsame Dauerbrüche handelt. Der Rand der Bruchfläche ist schmutzig, in den Bereich ist zunächst langsam ein Riss gewachsen (aus der Flanke! und auch verschmutzt). Ist der Riss gross reisst der Rest als Gewaldbruch schlagartig, ist deshalb auch noch schön sauber. Die Gummimischung ist wohl nicht so wie gewünscht gelungen, hier zu rissempfindlich.
Ob Dunlop das so anerkennt? - kann sich natürlich auch rausreden mit Behauptungen wie Überlastung o.ä.

Da 70% der Lauffläche die Beeinträchtigung nicht haben, würde ich damit noch etwas weiter fahren. Ich fahre mit dem T aber auch nur max 110km/h.

Gruss Goka

Beitrag von „markustoe“ vom 13. Mai 2018 um 20:42

Dunlop hat sich gemeldet, sie wollen die Reifen zur Überprüfung haben.
Profil vorne sind ca 4mm, hinten ca 6
Wenn ich vorne / hinten tausche und die neuen nach hinten packe habe ich doch in etwa den gleichen Unterschied
Im Abrollunterschied wie jetzt..
Oder mach ich hier einen Denkfehler?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Mai 2018 um 21:44

> Zitat von markustoe
>
> Wenn ich vorne / hinten tausche und die neuen nach hinten packe habe ich doch in etwa den gleichen Unterschied
> Im Abrollunterschied wie jetzt..
> Oder mach ich hier einen Denkfehler?

Eigentlich gehören die besseren Reifen nach hinten, aber da der Touareg normalerweise vorne mehr Reifenverschleiß produziert, würde ich die besseren nach vorne geben, sonst hast du nach einiger Fahrleistung eine noch größere Differenz, das mag das Torsendiff nicht gerne.

MfG

Hannes

Beitrag von „markustoe“ vom 18. Mai 2018 um 16:07

Neue drauf, alles Vermessen, Spur vorne ganz leicht daneben, rechts.
Die meissten Ausbrüche waren links....
Spur hinten war mehr verstellt....
Beteiligung freundlicher an der Mess und Einstellerei: 0,00
Dunlop prüft ob ein Mat Fehler an den Reifen vorliegt....

Mal schnell 580 losgeworden.....

Beitrag von „markustoe“ vom 26. November 2018 um 20:17

Nachricht vom Reifenhersteller
Reifen in Ordnung, Ausbrüche kommen von Überlastung, selten so gelacht....

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 26. November 2018 um 21:22

Hallo,
denke mal mit 4mm wenn ich es richtig verstanden habe ist auch das Ende erreicht. Ich hatte auch Ausbrüch als die Reifen zum Ende kamen. Bei mir waren es Seperit Sommerreifen. Denkt dran, der Dicke ist nun mal kein Leichtgewicht. Meiner ist lt. Waage bei ca. 2,5to, ohne Fahrer. Schleppe aber auch einiges mit.
Ich fahre jetzt auf meinen Winterreifen 235/65/17 108T ca. 4,2bar vorn/hinten. Mit weniger Luft bilden sich relativ schnell Sägezähne die das Fahren mit den Reifen echt unangenehm machen.
Mit dem Hohen Druck läuft dies viel besser. Lenkung ist deutlich direkter, Reifen laufen schön und gliechmäßig ab. Habe zum Ende der Reifen nur ca. 1,5mm Diff. Klar rumplet er etwas das nehme ich aber gern in kauf. Auch macht sich der Reifendruck positiv beim Verbrauch bemerkbar. Reifen NEXEN WINGARD. Sehr leise und einen richtig guten Gripp, hohe Laufleistung.

Grüße
Ranfänger